

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.06.1759-02.05.1760

Juli 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172348

July 4. Mittwoch ²⁴ besichtigte eine schriftliche Record mit
H. Fr. wegen meines Zwangs gelassener Kinder und des Platzes
wie ich davon mündlich abgetheilt war. Nachmittags trat Herr
Fr. und mein Sohn die Reise nach Providence an. Ich und
Mr. Joh. Moelich begleiteten sie bis Potters town, und be-
suchten in pass. Gemeinbes. Gottes. Mein. Frau und Kinder
waren mit Freude beschäftigt.

July 5. Donnerstag war mir alles mit der Einfache
des Feins beschäftigt. Nachmittags besuchte mein. Singsch.
Nachbarn welche sich in der in gut Gespräch von Glauben
und Liebe pp. Am Abend besuchte mich Joh. Moelich und Andre-
as Schutler mit welcher Ansehenswerthe Leute von göttlichen
Dingen.

July 6. Freitag: Vormittags besuchte mich unser Herr von der Stadt.
Nachmittags besuchte ich und meine Frau Dr. Samuel Bernhardt,
einen Gemein-Arzt. Ich unterrichtete seine 2 ältesten Töchter in
Angelsprache. Im Bibel und examinirte sie über stehende Sprüche in
Engelsch, weil sie in Englisch und Niederdeutsch Lesen. Ihre Unter-
richt gab. Nachher besuchte ich zwei junge Geliebte und Edithen.

July 7. Samstag meditierte.

July 8. Sonntag fuhr mit meiner Frau nach Redminstertown,
predigte Vormittags Trutz über Franzosen von einigen Sitten.

22. Gestorben waren Kinder Gottes 2 jüngstl. Knaben: kommt leicht auch der
Grußleser, kammer in Kind. Nachmittags feierlich über Joh. 1, 17.
Junge P 45. P 2. Die letzte Staff: kammer 2 feierliche Kinder von der
Länding. Nach dem Gottesdienst gehen wir in die Mühle weiter zu
einer Kuchentafel (Mr. Gäsner) in Begleitung des David Moelichs und
seiner Frau und auch andere Freunde mit zu gehen. Aber da
2 Meilen weiter zu Joh. Appelmann, wo sehr pernoctirt. Am
Abend versammelte sich in Gänzlich guter Stunde mit vielen
a) in der Jung, und b) in der Jugend über die sonstige Gerdig-
ten hielten, und c) mit Gott besetzt.

July 9. Montage besuchte in Frimurgen 1) Lucas Dippel, 2) George Dippel
der ungewöhnlich war. Wo da auch Mr. Leach, 3) auch David Moelichs
Junge, 4) zu Arthon Moelich und sein. Gewan in excessiv heißen
Tag.

July 10. Dienstag besand mich ungewöhnlich und unthätig zu einigen
Geschäften: sah die Begräbnis von Gg. Smith einen Justice und Mr. Corne-
lius Wyxor einen Reformator. Nichts zuhause. Der Justice klagt das
in und andere Unordnungen an der Posten in einer Kirche. Ich sah
bei der Neugermantown Kirche von Gg. fall von einem Antikist
und sah auch einige der Leute waren, obwohl angeblich einige von
und kamen so.

July 11. Mittwoch besuchte mich Mr. Rulofson's Frau Straß Gerd-
Gerd, und sah die jüngste Post bei sich der die mit ansehn-
licher Gebet unter sich auf der unglücklichen Expedition 1758
von Fionderoga wieder bekommen.

July 12. Donnerstag besuchte mich Joh. Moelich und der
Wirth Gifford aus New-Germantown welche vernehmen das der
Justice wie oben bey uns gewesen sey und klagte die Parthe und
mir an, dass private Jagd und Fasten diebstahl zum Grunde
läge.

July 13-14. Fastenzeit zum meditiren und Gebet. July 14.
Besuch des Gräbners in der Ebene Platz.

July 15. Freitag fahre früh mit meiner Frau 9 Meilen zu
unserm Filial in der Valley genannt moyselst 4 Pontage in fast
öffentlicher Gottesdienst bestimmt und gehalten wird weil
in daselbst mehrere Religionen vereint sind zu New-German-
towners Kirche halten Abends 6 Uhr. Predigt über
Luc: 13, Vers 9. von einer großen Versammlung und um Mr.
Hendershott seine Rede, sangen 3 Kinder. Nachmittags ge-
richte fanglich über 1. Cor. 2, 2. Nachher von 3 bis 5 Uhr besuchte
Mr. A. R. und sahe in seiner langen Gelegenheit mit ansehn-
lichen Gewinn-Geldern und Niederstufel des Amtes, was man
zu werden. Gewonnen außerordentlich großen Tag. Am Abend
gaben wir wieder nach Hause.

July 16. Montag war ungesellig. Ein halbes graues Donner.
Wetter und Regen.

July 17. Medicinirt mit der Familie, Dr. H. Sch. ließ Adrian
bleib bey uns da wir uns untereinander unterhalten den nächsten

24^{er} Schluß, sodaß empfangen in Halle, Wernigerode pp und wir
den Herrn von Zwickau seinen besondern gnädigen Bescheid und Befehl
gegen seine Kinder in der großen Wüste in Teufelsland bewahren möge.
Johannis Moelich, sein Servant Knabe war unglücklich beim fei-
ern Worte hatte er ein zerbrochenes und den für die Gefahr großlich ist.
Herrn: Kuloffen in Teufelsland, besetzt. Salarium von dem letzten
Jahre, das er für sich selbst und seine Frau und Kinder nach dem besten
Vermögen mehr. Ich empfangen und quittierte ich auf 5 £ Brief
Gold 4 R: 8 d. 1/2. Pf. Brief empfangen von 4 £ 10 d. Currency.

July 18. Mittwoch. Briefe nach Pennsylvania 1) an H. Weiser
2) an H. Vissendor 3) an Dr. Landt 4) an H. Wm. Fr. Am Abend hatte Be-
such von H. Hsu. Ich = 1/2. Ich las in der folgenden Abende: Martyr
Historie bis zur Mittnacht, wo wir viele Materie zum Besinnen
und Aufmunterung fanden.

July 19. Sonntag. mich in der vormittags Mann Jacob Sturm 13 Meil
von Aufen besuchte, ob er in Teufelsland schon verweilt worden?
sagte er nein! In dieser Lande hätte ich den Herrn in Gedenken
sich und nach seiner Wort und Geist in Anfang in seiner Dialek-
tisch. Sonach besuchte mich die folgende Clerk, welche von Hsu
25 Meilen von hier liegt. Der Herr hatte einen geliebten. Ich weiß
H. Hsu. Besuch mit seiner Frau von hier aus nach Pennsylvania zum
Besuch, mit ihr und ihren 2 Kindern so lange zum Verweilen.

July 20, 21. Zum Meditation.

July 22 am 6. Out: p: Trin: predigte in Neu-Germantown. Von
mittags über die frangl. Text. Hier waren nicht zu versenden und

71 Lit. P.C.

25

Freitag Gracitigkeits, und Tausche sowohl im Englisch als in Deutsch. Nachmittags hielt Englische Gottesdienst.

July 23. Montag hatte Antritts-Lecture zum Ende. Ein Niederländer, sehr Mann Mr. Rose besuchte mich und erzählte mir die göttliche Führung und Erleuchtungen seiner und seiner Frau Carol, welche mit Gottes Wort übereinstimmten.

July 24. Dienstag wandte die Zeit und Kräfte mit an zur Arbeit in der Schule. Gegen Abend sahen wir sehr schöne Sonnen-Eklipse. Gott besuchte und erhobte uns gnädig.

July 25. Mittwoch meditierte.

July 26. Donnerstag kam Dr. Abraham van Busekerke express von der Hackensacker Gemeine, gab Nachricht von den Umständen der Gemeine, besuchte zu wissen wann ich wieder kommen könnte, brachte auch Brief von J. J. Hartwick, der vergangenen Freitag in Hackensack angekommen. Am Abend besuchte mich auch ein Herr aus Philadelphia, aus der Gegend gebürtig.

July 27. Freitag richtete Mr. Busekerke mir den ab, mit einem Briefe an die Gemeine, worin bestimmt, daß ich G. G. am 20 Aug. a. c. von hier die Reise nach Hackensack antreten sollte. Am Abend kam J. J. Hartwick mit seiner Frau wieder zurück von Pennsylvania und brachte mir Nachricht von den dortigen Umständen, künft allzu angenehm.

July 28. Samstag Meditierte.

July 29. Sonntag Früh ritt nach Redminister Town, predigte Vormittags über Evangelium Marc. 8. 1. seq. Introit: Matth.

1 M 4 H 45

